

Verlegehinweise für Gülleleitungen

Güllebodenleitungen stehen unter Druck!
Gülle kann Wasser und Umwelt gefährden!
Darum sauber und seriös arbeiten!

Graben und Bettungsmaterial:

- das Rohr soll in steinfreier Erde, Sand oder feinem Kies eingebettet sein
- Gülleleitungen werden meistens auf zirka 80 cm Grabentiefe verlegt!
- in steinigem oder felsigem Untergrund muss der Graben zirka 10 – 15 cm tiefer ausgehoben werden, damit auch unter dem Rohr feines steinfreies Material eingefüllt werden kann!
- in rutschenden oder fliessenden Böden nur verschweisste PE Druckrohre verwenden!

PVC-U Druckrohre mit Steckmuffen:

- kontrollieren, dass die Dichtung eingelegt ist
- Rohr darf nicht zerkratzt sein, ansonsten kann die Dichtung nicht sauber dichten
- Spitzende reinigen und mit Gleitmittel einstreichen
(nicht mit Mineralöl oder Maschinenfett => Greift Dichtungen an!)
- Rohre zusammenschieben, allenfalls mit einem Hebeisen und einem Stück Holz zwischen Hebeisen und Rohr (**nicht** mit einem Hammer **schlagen**, die „Hicke“ können zu Rissen führen)



- Einstecktiefe markieren und kontrollieren, ob das Rohr ganz zusammengesteckt ist!

www.roehremoos.ch

Röhre Moos AG
6331 Hünenberg

Tel. ++41 (0)41 780 52 88
Fax ++41 (0)41 780 06 88



- Achtung PVC-U wird bei tiefen Temperaturen schlagempfindlich, nicht unter - 5 °C verarbeiten
- Rohr mit Einkerbungen und „Beulen“ nicht mehr einbauen! (Rohre nicht rumwerfen und fallen lassen!)
- **Bögen, Abzweiger und Enden müssen mit Betonriegeln gegen das Auseinanderrutschen gesichert werden!**
- bei einem Rohr Dm110 sind das 1'660 kg Schubkraft bei 17.5 bar! => Tabelle im Internet!
- Rohre erst in Betrieb nehmen wenn der Graben zu ist! Sonst gehen Sie auseinander!

PE Druckrohre glattendig:

- Rohr mit Einkerbungen und „Beulen“ nicht mehr einbauen! (Rohre nicht rumwerfen und fallen lassen!)
- zum Schweißen muss das Rohr trocken sein!
- nicht unter zirka +5 °C verschweißen
- Schweißstellen müssen geschält werden, da die äussere Schicht durch die UV-Strahlung zersetzt wird und nicht mehr schweisbar ist!
- es empfiehlt sich jede Schweißstelle zu Beschriften mit Datum, Schweißzeit und Initialen vom Schweißer!
- Rohre gemäss Instruktion vom Schweißgerät- und Schweißfitting – Lieferanten verschweißen!

www.roehremoos.ch

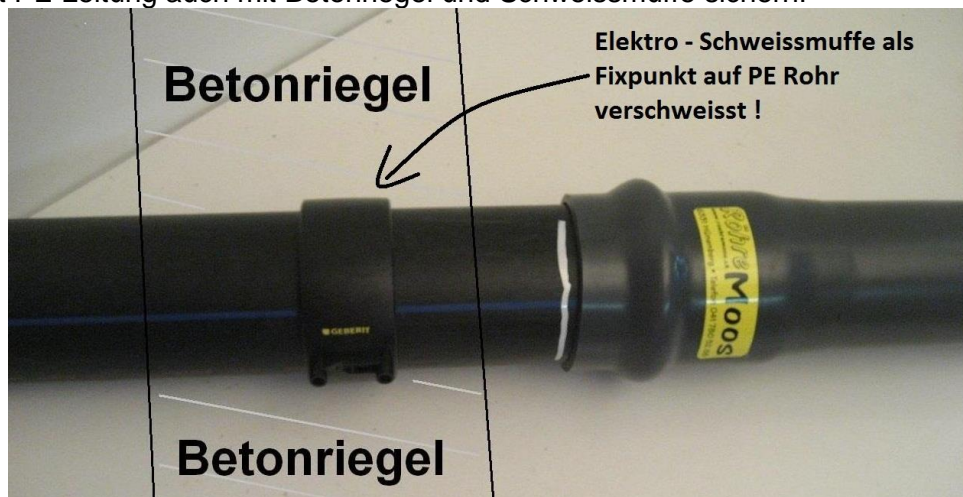
Röhre Moos AG
6331 Hünenberg

Tel. ++41 (0)41 780 52 88
Fax ++41 (0)41 780 06 88

Verbindungen PE Druckrohre – PVC-U Druckrohre:

PE und PVC-U Rohre können mit einer Steckmuffe verbunden werden.
Folgendes ist dabei zu beachten:

- PE ist „elastischer“ und weniger „steif“ und hat viel mehr Wärmedehnung als PVC-U!
- daher muss am Ende vom PE Rohr ein Fixpunkt erstellt sein, damit es das PE Rohr nicht aus der PVC-U - Steckmuffe ziehen kann!
- der Fixpunkt kann mit einem Betonriegel gemacht werden. Es muss zwingend ein Anschlag auf das PE Rohr geschweisst sein, damit das PE Rohr nicht aus dem Betonriegel rutscht!
- als Anschlag kann zum Beispiel eine Geberitschweissmuffe verwendet werden. (Bild unten)
- falls in PE Leitungen, Armaturen mit Steckmuffen **ohne** Zugsicherung verbauten werden, unbedingt PE Leitung auch mit Betonriegel und Schweissmuffe sichern!



Details finden Sie hier: www.roehremoos.ch/aapdf/Prospekt_Druckrohr_PVCU3s_klein09.pdf

Diese Verlege Hinweise bitte dem Installateur übergeben.

Überreicht durch:.....
Sie werden beraten durch:
Telefonnummer bei Fragen:

Objekt:.....

Auftraggeber / Bauherr: Datum:.....

Unterschrift:..... Name in Blockschrift:.....

Verlegefirma:..... Datum:.....

Unterschrift:..... Name in Blockschrift:.....

www.roehremoos.ch

Röhre Moos AG
6331 Hünenberg

Tel. ++41 (0)41 780 52 88
Fax ++41 (0)41 780 06 88